



Liebe Leserinnen und Leser,

die Fußball-WM 2006 wird die kommende Zeit prägen und Kaiserslautern in einem hervorragenden Licht präsentieren. In unserem nächsten Heft gehen wir auf dieses Großereignis und seine Auswirkungen auf unsere Region ein – wobei der Aspekt der Nachhaltigkeit besonderes Gewicht hat. Denn jede Veranstaltung, die Fachbesucher oder Privatpersonen in unsere Region führt, bringt uns voran. So wird am ersten Maiwochenende auf dem Gelände der Gartenschau eine Ausstellung mit riesigen Baumaschinen stattfinden, präsentiert von Partnern der Gartenschau. An der Technischen Universität laufen die Vorbereitungen für den Deutschen Lebensmittelchemikertag 2008. Diese wichtigste lebensmittelchemische Tagung im deutschsprachigen Raum wird über 500 Teilnehmer in unsere Stadt bringen. Der weitere Ausbau zum internationalen Tagungs- und Kongress-Standort birgt große Chancen, und unsere Hochschulen und Forschungsinstitute sind dabei unsere wichtigsten Partner. Die Welt zu Gast in Kaiserslautern – dieser Slogan gilt weit über das Fritz-Walter-Stadion hinaus!



Dr. Philip Pongratz Walter Scherer

Top-Meldung kurz vor Redaktionsschluss:

Pfaff baut im Kaiserslauterer IG Nord ein neues Werk

Im Beisein von Ministerpräsident Beck, Wirtschaftsminister Bauckhage und Oberbürgermeister Deubig hat die Pfaff Industrie Maschinen AG bekannt gegeben, dass im Industriegebiet Nord ein neues Werk gebaut wird. Rund 20 Millionen Euro sollen in die moderne Produktionsstätte investiert werden, davon sechs Millionen für die maschinelle Ausstattung. Eine Objektgesellschaft wird das Gebäude errichten und für 20 Jahre an Pfaff vermieten. Der Fortbestand der Kaiserslauterer Traditionsfirma in unserer Stadt ist damit langfristig sichergestellt. Für die Belegschaft, aktuell 550 Personen, bedeutet dies nach vielen Jahren der Unsicherheit eine realistische Zukunftsperspektive. Die Übernahme von Pfaff durch die Beteiligungsgesellschaft GCI Management AG hat in kurzer Zeit den konstruktiven Impuls erbracht, den die Eigentümerwechsel der vergangenen Jahre verhindert haben. Ausführlicher Bericht in unseren Web-News!

PFAFF

Die Ramsteiner Unternehmerfamilie Hausmann ist in drei verschiedenen Geschäftsfeldern aktiv. In jedem spielen die Amerikaner als Kunden eine große Rolle. Ob Hotel, Getränkehandel oder Autovermietung – wer sich auf Amerikaner als Kunden einstellt, macht sich den besonderen Standortvorteil zu Nutze, den die Nachbarschaft zu 47.000 amerikanischen Mitbürgern für unsere Wirtschaft bedeutet.

Getränke Hausmann GmbH



Andreas Hausmann führt zusammen mit dem Geschäftsführer Hartmut Dahmen einen innovativen Getränkevertrieb, der 55 Arbeitsplätze bietet. Auf über 7.000 Quadratmetern Lagerfläche und 20.000 qm Gesamtfläche werden ständig rund 2.000 Getränkeprodukte vorgehalten. Der Jahresumsatz liegt bei rund 250.000 Hektolitern – das sind 25 Millionen Liter! Der Umsatz wird zu rund acht Prozent mit amerikanischen Kunden gemacht. Exklusiv für die Commissary wird das „Old Glory Spring Water“ als Eigenmarke abgefüllt – dieses Mineralwasser in PET

Gute Geschäfte mit Amerikanern

Mieter für Ladenflächen im KMCC gesucht!

Im neuen Kaiserslautern Military Community Center (KMCC) auf der Ramstein Air Base sind noch Ladenflächen frei: von 100 bis 350 Quadratmetern können sich Einzelhändler und Dienstleister einmieten, die Verträge laufen zwischen einem und fünf Jahren. Kontakt: Herr Danny Borger, AAFES, borgerdanny@aafes.com

Inhaltsverzeichnis

Gute Geschäfte mit Amerikanern

Mieter für Ladenflächen im KMCC gesucht! • Getränke Hausmann GmbH 1
AMCR Europe • Hotel Pirsch und Hotel America..... 2

Firmen-Notizen

EUROMASTER • müllers büro/müllers art • B+S 2
Preise • Angekündigte Investitionen 3

Vermischtes

Boulevard der Wissenschaft • Werbung mit der Fußball-Weltmeisterschaft • CE Certified Entrepreneur • Neues von der Fachhochschule Kaiserslautern 3-4



wird ausschließlich in den amerikanischen Supermärkten verkauft. www.hausmann-ramstein.de



AMCR Europe

Elvira Hausmann betreibt eine Autovermietung mit inzwischen 50 eigenen Fahrzeugen. AMCR steht für American Car Rental und ist Programm: die Fahrzeugauswahl und –ausstattung ist voll auf die Bedürfnisse der amerikanischen Kunden ausgerichtet. Alle Fahrzeuge verfügen über Navigationssysteme mit Multi-Sprachauswahl für Europa (inklusive Skandinavien) und Klimaanlage. Frau Hausmann beschäftigt 4 Mitarbeiter. Selbstverständlich gehört zum Service ein kostenloser Pick-Up-Dienst. www.amcreurope.com



Hotel Pirsch und Hotel America

Elke Hausmann betreibt diese beiden Hotels in Ramstein, wobei das Hotel America 24 Std. geöffnet ist. Sie bietet damit eine gute Ergänzung zur Autovermietung, denn Fahrzeuge können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgeholt bzw. gebracht werden. Mit zusammen 70 Zimmern bieten die Hotels einen Rundum-Service für den amerikanischen Gast. Einige Zimmer sind mit einer Klimaanlage ausgestattet. Im Hotel Pirsch befindet sich zusätzlich ein italienisches Restaurant „Gli Amici“, dass für ca. 90 Gäste Platz bietet. Die beiden Betriebe bieten 25 Arbeitsplätze. www.hotelamerica.de, www.hotel-pirsch.de



müllers büro / müllers art



müllers büro ist in Erzenhausen ansässig. Die Qualifikationen der Betriebswirtin Sandra Müller und des Modellbauermeisters Bernd Müller ergänzen sich zu einem besonderen Kundennutzen. Zum einen werden technische Dienstleistungen erbracht wie CAD-Konstruktionen für die Automobilbranche und den Gießereisektor. Der Kunde wird aber auch bei der Einführung neuer Technologien beraten und begleitet. Neben der Betreuung in technischen Fragen werden betriebswirtschaftliche Aspekte wie Finanzierungsfragen abgedeckt. Zweiter Geschäftszweig ist eine Beratungs- und Marketingagentur. Existenzgründungsberatung, konzeptionelle Unternehmensberatung, Hilfe bei der Beantragung von Fördermitteln sowie Leitung und Koordination von Landes-, Bundes- und EU-Projekten werden geboten, sowie das komplette Marketingspektrum insbesondere für Mittelständler der Region. Drittes und neuestes Standbein des Familienunternehmens ist „müllers art“. Über das Internetportal www.muellersart.com werden Gemälde verkauft und es können Auftragsarbeiten nach Vorgaben der Kunden bestellt werden. So kann beispielsweise ein Foto oder eine sonstige Vorlage digital bearbeitet werden, auf Leinwand ausgedruckt und auf Keilrahmen aufgezogen werden. müllers büro beschäftigt derzeit sechs Mitarbeiter, davon zwei Auszubildende.

www.muellersbuero.net

Firmen-Notizen



EUROMASTER

EUROMASTER

EUROMASTER, gegründet 1992, ist eine hundertprozentige Tochter des Reifenherstellers Michelin. Die größte Reifenfachhandelskette Europas ist in zehn europäischen Ländern vertreten und beschäftigt in 1.700 Service-Centern 11.800 Menschen. Der Sitz der Gruppe ist in Clairmont-Ferrand, Frankreich. Die Leistungen von EUROMASTER sichern über den Verkauf und den Service rund um Reifen und Räder hinaus die Mobilität ihrer Kunden. Sie können saisonal nicht benötigte Reifen im „5-Sterne-Hotel für Reifen und Räder“ einlagern lassen, Werkstattservices wie Ölwechsel, Batterieservice, Achsvermessung, Wartung von Bremssystemen, Stoßdämpfern und Weiteres in Anspruch nehmen und auch Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung direkt bei EUROMASTER durchführen lassen. Für Geschäftskunden gibt es maßgeschneiderte Service- und Beratungskonzepte wie Fuhrparkmanagement, Zentralfakturierung, Pannenservice rund um die Uhr in allen zehn europäischen Ländern, in denen EUROMASTER vertreten ist, Check der Fahrzeugflotte, und weitere Angebote. Die deutsche Zentrale hat ihren Sitz in Kaiserslautern, Mainzer Straße. Durch Übernahmen wurde der ehemalige Stinnes Reifendienst, später Viborg, in den EUROMASTER-Konzern integriert. Die 125 Mitarbeiter in Kaiserslautern sind zuständig für ein flächendeckendes Netz von 326 eigenen Service-Centern mit mehr als 1.800 Mitarbeitern. www.euromaster.de



B+S

Der Mitbegründer und jetzige alleinige Inhaber der Firma B+S Horst Becker Nachfolger e.K., Horst Becker, hat den Firmensitz des Unternehmens von Ladenburg bei Heidelberg in das Kaiserslauterer Gewerbegebiet am Hertelsbrunnenring, Hertelsbrunnenring 2, verlegt. B+S ist seit mehr als zehn Jahren als zertifizierter Fachbetrieb im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung und auf Rahmenvertragsbasis für Kunden im Anlagen-, Rohrleitungs-, Stahlbau und in der Schweißtechnik tätig. In Zusammenarbeit mit der Firma Schweig Anlagen und Stahltechnik aus Kirn wurden viele Projekte erfolgreich abgeschlossen: Große Aufträge kamen vom Automobilzulieferer Bosch in Homburg (Bau eines 80 Quadratmeter großen Kühlwasserbehälters einschließlich innen liegender Verrohrung), vom Reifenhersteller Michelin in Hallstadt (Kühlwasserstationen aus Chrom-Nickel-Stahl), vom Luxemburger Energieversorger Cegedel (Heizungs-Verteilerstationen) und vom BASF-Werk Ludwigshafen (Dampf-Verteilerstationen), außerdem arbeiteten Mitarbeiter von B+S für die Zuckerfabrik Offstein, für die Röhn GmbH in Worms, für die Firma Schweig in Kirn und für CFB in Budenheim. Das Unternehmen beschäftigt zur Zeit 40 Mitarbeiter, ausschließlich Fachkräfte aus den genannten Bereichen, wobei ein fester Kundenstamm eine gesicherte Auftragslage gewährleistet. Mit der Verlagerung nach Kaiserslautern beabsichtigt B+S, ihr Kundenpotenzial im südwestdeutschen Raum zu erweitern und neue Arbeitsplätze für voraussichtlich 20 Mitarbeiter zu schaffen. Kurzbewerbungen an obige Adresse sind willkommen.



Preise

Unsere Firmen und Forschungsinstitute haben immer öfter die Nase vorn, wenn es darum geht, ihre Produkte, Verfahren, Dienstleistungen oder ihr Management zu würdigen. Einige Beispiele, quer durch alle Branchen:

Den Innovationspreis Rheinland-Pfalz erhielten

- Das **Institut für Verbundwerkstoffe IVW** für die Entwicklung eines Rennradchassis

Der KLICK-Preis für besonders vorbildliche Internet-Auftritte ging an

- **MonCadeau** (Geschenketisch-Portal)
- und an die **Human Solutions GmbH** (Maßkleidung, Ergonomie)

Preisträger des EXTRA-Preises für innovative Unternehmensideen des Existenzgründerseminars EXTRA an der Technischen Universität Kaiserslautern waren

- die **Xiton Photonics GmbH** (Geschäftsführer ist der Physiker Dr. Jürgen Bartschke) für innovative Lasersysteme
- **Christian Lott – Agentur für Produkte nach Maß** für das Angebot, Kleidung und Schuhe nach Maß herzustellen
- **Innovationsberatung Arno Ehresmann & Dieter Engel GbR** für Beratungsdienstleistungen rund um Messverfahren und Oberflächenanalysen

Angekündigte Investitionen

Investitionen zeugen von Vertrauen in den Standort Kaiserslautern und von der guten wirtschaftlichen Verfassung des Investors. Einige große Vorhaben im Überblick:

Investition abgeschlossen:

- 40 Millionen Euro für ein neues **NATO-Stabsgebäude** auf der Ramstein Airbase

Investition geplant oder im Bau:

- 7,6 Millionen Euro für den Neubau des **Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz DFKI** im PRE-Uni-Park
- 3,8 Millionen Euro für den Neubau des **Instituts für Oberflächen- und Schichtanalytik IFOS** im PRE-Uni-Park



Atrium im Fraunhofer-Zentrum

- 150 Millionen Euro für das **Kaiserslautern Community Center KMCC** auf der Ramstein Airbase
- 25 Millionen Euro für zwei neue Fertigungshallen und ein Schulungs- und Kundenzentrum der **Wipotec GmbH**, Kaiserslautern-Hertelsbrunnenring
- 26 Millionen Euro für den Neubau des **Berufsbildungs- und Technologiezentrums der Handwerkskammer**, Kaiserslautern-Betzenberg
- 1,5 Millionen Euro für ein neues **Mazda-Zentrum** an der Barbarossa-Straße

Vermischtes

Boulevard der Wissenschaft

Die Entwicklung in und um den PRE-Uni-Park hat sie nahe gelegt: die Bezeichnung „Boulevard der Wissenschaft“ ist in aller Munde. Gleich fünf Forschungsinstitute von internationalem Rang haben ihren repräsentativen Neubau an diesem Standort entweder schon bezogen oder es ist im Bau.

- Im Fraunhofer-Zentrum sind die Mitarbeiter des Fraunhofer-Instituts für Experimentelles Software-Engineering (IESE) und des Fraunhofer-Instituts für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM) schon vor Ort und genießen das architektonisch und technisch vorbildliche Gebäude. Über 47 Millionen Euro hat das Gebäude, ausgelegt für 450 Arbeitsplätze, gekostet. Mit mehreren ganzjährig nutzbaren Atrien, modernsten Konferenzräumen und Einzelzimmern für jeden Mitarbeiter steht das Zentrum bundesweit Modell.
- Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz wird der neue Nachbar, der Grundstein für das rund 8 Millionen teure Gebäude ist gelegt. 150 Mitarbeiter werden vom Campus der Technischen Universität in den PRE-Uni-Park ziehen.
- Das Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik (IFOS) mit aktuell 18 Mitarbeitern wird sowohl den Uni-Campus als auch die Außenstelle im PRE-Park verlassen und sich am „Boulevard der Wissenschaft“ im neuen Gebäude, das viel Raum für Wachstum bietet, ansiedeln. Der Grundstein ist gelegt.
- Das Max-Planck-Institut für Software-Systeme (MPI SWS) wird rund 140 Arbeitsplätze im Kaiserslauterer Institut schaffen, gleich viele wie am zweiten Standort des Doppelinstitutes in Saarbrücken.

Werbung mit der Fußball-Weltmeisterschaft

Zur Fußball-Weltmeisterschaft hat der Weltfußballverband Bild- und Wortmarken in einem Ausmaß rechtlich schützen lassen, das bisher noch nie erreicht wurde. Wer mit der Weltmeisterschaft werben will, sollte vorher klären, ob sich seine Ideen ausreichend von den geschützten Marken unterscheiden. Sonst drohen Abmahnungen und finanzielle Verluste - und die Chance, das Ereignis für einen Werbeauftritt zu nutzen, wurde auch vertan.



Adresse

Das Patent-Informations-Zentrum (PIZ), ansässig in der Kontaktstelle für Information und Technologie (KIT) an der Technischen Universität Kaiserslautern (TU KL), hat eine Liste mit 150 Einträgen aus dem Markenregister erstellt, das eine große Hilfe bei der Kreation von Werbekampagnen für dieses Ereignis sein kann, zeigt es doch auf, was alles nicht geht. Jeder Interessierte kann sich ein Exemplar der Liste in Gebäude 32, Raum 210 auf dem Campus der TU KL abholen.



CE Certified Entrepreneur

Das Zertifikat „CE Certified Entrepreneur“ wird künftig Unternehmern verliehen, die ihre unternehmerischen Fähigkeiten und ihre Zukunftseignung erfolgreich unter Beweis stellen. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für kleine und mittlere Unternehmen (Berlin) hat die Oskar-Patzelt-Stiftung (Leipzig) die Grundlagen für eine Zertifizierung zum „Certified Entrepreneur“ (CE) erarbeitet. Diese Grundlagen werden in Zusammenarbeit mit dem DIN Deutsches Institut für Normung als PAS (Publicly Available Specification) veröffentlicht. Nach erfolgreicher Prüfung und Fortbildung erlangen Unternehmer das Recht, künftig den Titel „CE Certified Entrepreneur“ mit ihrem Namen führen zu dürfen. Der Titel ist beim Deutschen Patent- und Markenamt unter der Nr. 304 10 228.8/35 als Marke eingetragen. Unternehmer und Unternehmen werden geprüft, ob sie für die Herausforderungen ihres Marktes auch in Zukunft gerüstet sind, um nachhaltig unternehmerischen Erfolg zu erreichen und mit sichtbarem Nutzen für Gesellschaft und Wirtschaft zu verbinden. Anträge auf Zertifizierung nimmt die WFK als Service-Stelle der Oskar-Patzelt-Stiftung entgegen.



Neues von der Fachhochschule Kaiserslautern

Die FH KL verfügt über eine große Themenbreite an Studiengängen und Forschungsschwerpunkten. Die Studiengänge *Virtual Design* und *„Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen“* beispielsweise sind in Deutschland einmalig. An den drei Standorten Kaiserslautern, Zweibrücken und Pirmasens studieren aktuell rund 5.200 Menschen, 142 Professorinnen und Professoren geben Forschung und



Lehre ihr individuelles Profil.

Neuer Forschungsschwerpunkt

„Integrierte miniaturisierte Systeme“ (IMS)

IMS sind Systeme auf kleinstem Raum, die nur mit Verfahren der Mikro-, Nano- oder Biotechnologie hergestellt werden können. Verschiedene Fachbereiche arbeiten in diesem Forschungsschwerpunkt zusammen, ein Reinraumlabor in Zweibrücken und weitere Labore in Zweibrücken und Kaiserslautern stehen zur Verfügung. Hier werden zum Beispiel medikamentöse und toxische Einflüsse auf den Magen-Darm-Trakt untersucht. Die Optimierung des Fertigungsprozesses von Mikrobauteilen ist ein weiteres Thema: Randschichten und Oberflächen der Bauteile sollen so optimiert werden, dass durch verringerten Verschleiß oder Verziehen große Kosteneinsparungen erzielt werden können.

Neuer Forschungsschwerpunkt „Zuverlässige Software-intensive Systeme“

Software ist oft Teil eines umfassenderen Systems aus technischen und organisatorischen Komponenten, das zuverlässig funktionieren muss. Beispiele für solche software-intensiven Systeme sind „embedded systems“, das sind technische Systeme, die über ein integriertes Computersystem gesteuert werden, bekannt z.B. vom Anti-Blockiersystem (ABS) in Kraftfahrzeugen, aber auch logistische Systeme, wie z.B. das automatische Ein- und Ausladen von Hochregallagern oder der computerunterstützte Ablauf von Geschäftsprozessen. Das Zusammenspiel von Software und umgebender Technik ist jedoch häufig mit Fehlern behaftet, weil die Entwicklung des Systems nicht von vorn herein auf die gemeinsame Funktion ausgelegt war. Eine solche integrierte Entwicklung ist Ziel dieses interdisziplinären Forschungsschwerpunkts.

Neuer Master-Studiengang „Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen“

In Deutschland gibt es rund 1,5 Millionen Kilometer Abwasserkanäle, von denen 300.000 Kilometer kurz- und mittelfristig saniert werden müssen. Die Kanäle stellen ein erhebliches Volksvermögen dar, Milliardenbeträge sind hier investiert. Der neue Studiengang bildet in Zusammenarbeit mit der Technischen Akademie Südwest (TAS) Ingenieure und Architekten zu Spezialisten aus, die den Bestand der Abwasserleitungen sichern und die Gefahren der Sanierung abwenden. Dies sind im Wesentlichen die Verunreinigung des Grundwassers und der Einlauf von Grundwasser in das Abwassersystem. www.fh-kl.de

Herausgeber:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH • Maxstraße 7 • 67659 Kaiserslautern
fon 0631-37124-0 • fax 0631-95955
wfk@kaiserslautern.de • www.wfk-kl.de
April 2006

